

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
AEO	Ätherisches Öl	
AMP	Ampullen	
APA	Ampullenpaare	
ASN	Augen- und Nasensalbe	
ASO	Augen- und Ohrensalbe	
ATO	Augen- und Ohrentropfen	
AUB	Augenbad	
AUC	Augencreme	
AUG	Augengel	
AUS	Augensalbe	
ATR	Augentropfen	
BAD	Bad	
BAL	Balsam	
BAN	Bandage	
BPL	Basisplatte	
BEU	Beutel	
FRB	Beutel mit retardierten Filmtabletten	
BIN	Binden	
BON	Bonbons	
BTA	Brausetabletten	
BRE	Brei	
CRE	Creme	
XDS	Deo-Spray	
DIS	Depot-Injektionssuspension	
DIG	Digitale Gesundheitsanwendungen	
DIL	Dilution	
DOS	Dosieraerosol	
DSC	Dosierschaum	
DSS	Dosierspray	
DRA	Dragees	
DKA	Dragees in Kalenderpackung	
DRM	Dragees magensaftresistent	
DFL	Durchstechflaschen	

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
XDG	Duschgel	
EIN	Einreibung	
EDP	Einzeldosis-Pipetten	
ELE	Elektroden	
ELI	Elixier	
EMU	Emulsion	
ESU	Erwachsenen-Suppositorien	
ESS	Essenz	
EXT	Extrakt	
FER	Fertigspritzen	
XFE	Festiger	
FET	Fettsalbe	
FDA	Filmdragees	
FTA	Filmtabletten	
FMR	Filmtabletten magensaftresistent	
FBE	Filterbeutel	
FLA	Flasche	
FLU	Flüssig	
FLE	Flüssigkeit zum Einnehmen	
FSE	Flüssigseife	
FOL	Folie	
FBW	Franzbranntwein	
GLI	Gas und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektions-/Infusionsdispersion	
GEL	Gel	
GPA	Gelplatte	
XGM	Gesichtsmaske	
GLO	Globuli	
GRA	Granulat	
GEK	Granulat zur Entnahme aus Kapseln	► erste Veröffentlichung zum 01.04.2020
GSE	Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen	
GUL	Gurgellösung	
XHS	Haarspülung	
XHA	Halsband	

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
HAS	Handschuhe	
HKP	Hartkapseln	
KMP	Hartkapseln mit magensaftresistent überzogenen Pellets	
HPI	Hartkapseln mit Pulver zur Inhalation	
HVW	Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung	
IMP	Implantat	
IFA	Infusionsampullen	
IFB	Infusionsbeutel	
IFD	Infusionsdispersion	▶ erste Veröffentlichung zum 01.07.2021
IFF	Infusionsflaschen	
INF	Infusionslösung	
IFK	Infusionslösungskonzentrat	
IFS	Infusionsset	
INH	Inhalat	
IHA	Inhalationsampullen	
IKA	Inhalationskapseln	
INL	Inhalationslösung	
IHP	Inhalationspulver	
IFL	Injektionsflaschen	
INI	Injektions-, Infusionsflaschen	
IIL	Injektions-, Infusionslösung	
IIE	Injektions- oder Infusionslösung oder Lösung zum Einnehmen	▶ erste Veröffentlichung zum 01.04.2020
ILO	Injektionslösung	
PEN	Injektionslösung in einem Fertigpen	
IFE	Injektionslösung in einer Fertigspritze	▶ erste Veröffentlichung zum 01.10.2020
IIM	Injektionslösung zur intramuskulären Anwendung	▶ erste Veröffentlichung zum 01.10.2020
ISU	Injektionssuspension	
INS	Instant-Tee	
IST	Instillation	
IUP	Intrauterinpessar	
KAN	Kanülen	
KAP	Kapseln	
KMR	Kapseln magensaftresistent	

Fortsetzung ▶

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
KMR	Kapseln magensaftresistent	
KAT	Katheter	
KDA	Kaudragees	
KGU	Kaugummi	
KTA	Kautabletten	
KEG	Kegel	
KER	Kerne	
KSS	Kinder- und Säuglings-Suppositorien	
KSU	Kinder-Suppositorien	
KKS	Kleinkinder-Suppositorien	
KLT	Klistier-Tabletten	
KLI	Klistiere	
XPK	Körperpflege	
KPG	Kombipackung	
KOM	Kompressen	
KOD	Kondome	
KON	Konzentrat	
KID	Konzentrat zur Herstellung einer Infusionsdispersion	► erste Veröffentlichung zum 01.10.2021
KII	Konzentrat zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung	
KRI	Kristallsuspension	
LTA	Lacktabletten	
LAN	Lanzetten	
LIQ	Liquidum	
LOE	Lösung	
LOV	Lösung für einen Vernebler	
LSE	Lösung zum Einnehmen	
LII	Lösung zur Injektion, Infusion und Inhalation	
LOT	Lotion	
LUP	Lutschpastillen	
LUT	Lutschtabletten	
HKM	Magensaftresistente Hartkapseln	
MRP	Magensaftresistente Pellets	
WKM	Magensaftresistente Weichkapseln	

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
MRG	Magensaftresistentes Retardgranulat	
MTA	Manteltabletten	
MIL	Milch	
MIS	Mischung	► erste Veröffentlichung zum 01.07.2018
MIX	Mixtur	
MUW	Mundwasser	
XNC	Nachtcreme	
NDS	Nasendosierspray	
NAG	Nasengel	
NAO	Nasenöl	
NSA	Nasensalbe	
NAS	Nasenspray	
NTR	Nasentropfen	
OCU	Ocusert	
OEL	Öl	
OHT	Ohrentropfen	
OVU	Ovula	
PAM	Packungsmasse	
PST	Paste	
PAS	Pastillen	
PEL	Pellets	
PER	Perlen	
PLG	Perlongetten	
PFL	Pflaster	
PFT	Pflaster transdermal	
PRS	Presslinge	
PUD	Puder	
PUL	Pulver	
PKI	Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung	► erste Veröffentlichung zum 01.07.2021
PIE	Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusions-lösung, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen	► erste Veröffentlichung zum 01.07.2019

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
PLK	Pulver und Lösungsmittel für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung	
PLF	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Infusionslösung	
PLH	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektions- bzw. Infusionslösung	
PLI	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung	
PLS	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension	► erste Veröffentlichung zum 01.10.2021
PLV	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Lösung zur intravesikalen Anwendung	
PIF	Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung	
PIK	Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrates	
PIS	Pulver zur Herstellung einer Infusionssuspension	► erste Veröffentlichung zum 01.07.2019
PIJ	Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung	
PII	Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung	
PHI	Pulver zur Herstellung einer Injektions-, Infusions- oder Inhalationslösung	
PIV	Pulver zur Herstellung einer Injektions- bzw. Infusionslösung oder einer Lösung zur intravesikalen Anwendung	
PHV	Pulver zur Herstellung einer Injektions- bzw. Infusionslösung oder Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Lösung zur intravesikalen Anwendung	► erste Veröffentlichung zum 01.04.2019
PLE	Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen	
PSE	Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen	
PPL	Pumplösung	
RKA	Rektalkapseln	
RSC	Rektalschaum	
RSU	Rektalsuspension	► erste Veröffentlichung zum 01.04.2018
RED	Retard-Dragees	
RGR	Retard-Granulat	
REK	Retard-Kapseln	
RET	Retard-Tabletten	
RUT	Retard-überzogene Tabletten	
RMS	Retardmikrokapseln und Suspensionsmittel	► erste Veröffentlichung zum 01.04.2020
SSU	Säuglings-Suppositorien	
SAF	Saft	

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
SAL	Salbe	
SAM	Salbe zur Anwendung in der Mundhöhle	
SLZ	Salz	
SCH	Schaum	
SMF	Schmelzfilm	
SMT	Schmelztabletten	
SWA	Schwämme	
SEI	Seife	
SHA	Shampoo	
SIR	Sirup	
SPR	Spray	
SPA	Spritzampullen	
SRI	Spritzen	
SPF	Sprühflasche	
SPL	Spüllösung	
STB	Stäbchen	
STA	Stechampullen	
STI	Stifte	
STR	Streifen	
SUL	Sublingualspray, Lösung	▶ erste Veröffentlichung zum 01.10.2021
SUT	Sublingualtabletten	
SUB	Substanz	
SUP	Suppositorien	
SMU	Suppositorien mit Mulleinlage	
SUS	Suspension	
SUV	Suspension für einen Vernebler	
SUE	Suspension zum Einnehmen	
TAB	Tabletten	
TKA	Tabletten in Kalenderpackung	
TMR	Tabletten magensaftresistent	
TWV	Tablette mit veränderter Wirkstofffreisetzung	▶ erste Veröffentlichung zum 01.10.2020
TLE	Tablette zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen	▶ erste Veröffentlichung zum 01.10.2019

Fortsetzung ▶

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
TSE	Tablette zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen	► erste Veröffentlichung zum 01.01.2019
TSD	Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen für einen Dosierspender	
TAE	Täfelchen	
XTC	Tagescreme	
TPN	Tampon	
TPO	Tamponaden	
TEE	Tee	
TES	Test	
TST	Teststäbchen	
TTR	Teststreifen	
TIN	Tinktur	
TON	Tonikum	
SPT	Transdermales Spray	► erste Veröffentlichung zum 01.04.2018
TSY	Transdermales System	
TRA	Trinkampullen	
TRT	Trinktabletten	
TRI	Trituration	
TAM	Trockenampullen	
TSA	Trockensaft	
TRS	Trockensubstanz mit Lösungsmittel	
TSS	Trockensubstanz ohne Lösungsmittel	
TRO	Tropfen	
TEI	Tropfen zum Einnehmen	
TUB	Tube	
TUE	Tücher	
TUP	Tupfer	
UTA	Überzogene Tabletten	
VCR	Vaginalcreme	
VGE	Vaginalgel	
VKA	Vaginalkapseln	
VAL	Vaginallösung	
VOV	Vaginalovula	

Fortsetzung ►

Abkürzungen von Darreichungsformen und ihre Bedeutung (nach IFA-Richtlinien)

Abkürzung	Darreichungsform	Hinweis
VAR	Vaginalring	
VST	Vaginalstäbchen	
VSU	Vaginalsuppositorien	
VTA	Vaginaltabletten	
VER	Verband	
VLI	Vlies	
WAT	Watte	
WKA	Weichkapseln	
NAW	Wirkstoffhaltiger Nagellack	
WUE	Würfel	
WGA	Wundgaze	
ZBU	Zahnbürste	
ZCR	Zahncreme	
ZGE	Zahngel	
ZPA	Zahnpasta	
ZKA	Zerbeisskapseln	
ZAM	Zylinderampullen	

Stand der Information: 15.09.2020

Quelle: IFA-Richtlinien, Darreichungsformen, 3. Darreichungsformentabelle, Stand: 15.09.2020, https://www.ifaffm.de/mandanten/1/documents/02_ifa_anbieter/richtlinien/IFA-Richtlinien_Darreichungsformen.pdf (zuletzt aufgerufen am 04.11.2020)